

# Termine

Sommer 2013



- 02.06. 10:00h Gottesdienst
- 09.06. 10:00h Gottesdienst im Freien (St. Marienkirche)
- 16.06. 10:00h Gottesdienst
- 22.06. 10:00h Abi-Gottesdienst BRG
- 23.06. 10:00h Familien-Gottesdienst mit Taufen  
im Anschluss an den "Kirchenschlaf"
- 30.06. 10:00h Gottesdienst
- 07.07. 10:00h Gottesdienst
- 14.07. 10:00h Gottesdienst
- 21.07. 10:00h Gottesdienst
- 28.07. 10:00h Gottesdienst mit Abendmahl
- 04.08. 10:00h Masuren-Gottesdienst
- 11:45h Taufgottesdienst
- 10.08. 10:00h Schulanfängergottesdienst
- 11.08. 10:00h Gottesdienst auf dem Kronsberg  
(Jagdhornbläser und Posaunenchor)
- 18.08. 10:00h Begrüßungsgottesdienst mit den neuen  
Konfirmanden
- 23.08. 15:00h Kirche mit Kindern
- 25.08. 10:00h Gottesdienst mit Abendmahl
- 01.09. 10:00h Gottesdienst

Sommer 2013




# NEUES



aus der Kirchengemeinde St. Marien

GEMEINDEBRIEF Nr. 57

Themen dieser Ausgabe:

-  Wechsel im Kirchenvorstand
-  Benefizkonzert in St. Marien
-  Ein Andachtsraum in unserer Kirche



.....damit wir voneinander hören !!!

## Aus dem Inhalt

Editorial .....	3
Besondere Gottesdienste .....	4 – 5
Aus dem Kirchenvorstand .....	6
Rückblick .....	7
Termine .....	8
Veranstaltungen .....	9
Osterferienaktion .....	10 – 11
Statistik .....	12
Glaubensfragen / Bibelkunde .....	13
Freud und Leid .....	14

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Die Chöre:

Chor	Donnerstag 19.00h (Ines Friemann)
Posaunenchor	Mittwoch 20.00h (Horst Mempel)
Flötenchor	Dienstag 19.30h (Dörte Darger-Volkmann)



### Die Gruppen:

Eltern-Kind-Gruppen	Mo. + Di. 9.30 h - 11.30h (Melanie Gefeller, 910815)
Kindergottesdienst	Termin letzte Seite; Fr. 15.00h - 17.00h (Pastor Link)
Bibelkurs	2. Dienstag im Monat, 19.30 h (Pastor i. R. Tegler)
Haus- u. Gebetskreis	14-tägig, (Tel.: Ute Rech <b>215580</b> ab 19.00 Uhr)
Entspannungsübungen	Freitag 8.15 h (Ina Eschment-Fromhage)
Tanzkreis	2. + 4. Mo. im Monat 15.00h (Christine Röhr)
Frühstück und Gespräch	2. Dienstag im Monat 9.00 - 11.00h (Sigrun Dressler)
Seniorenachmittag	1. Montag im Monat 15.00h (Pastor Link)
Demenzgruppe	Mittwoch 15.00h - 17.30h (Margret Gellersen)
Besuchsdienst	Monatlich nach Absprache (Ilsabe Becker)
Suchthilfegruppe	Donnerstag 19.30 h (Rolf Schöck)
Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit	Nach Absprache (Hannelore Heuer)
<b>Offene Kirche</b>	ab 02. April: Di.-Sa. 10.00-12.00 u. 14.00-16.00

Gemeindebriefredaktion

Unregelmäßig (P. Link-JL, Chr. Mros-CM, Dr)

**Redaktionsschluss Sommer: 07.08.2013**

**„Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide“** **EG 503,2**

„Und wenn morgen die Welt unterginge, würden wir heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“

Das hat eine Frau ins Gästebuch unserer Kirche geschrieben, frei nach Martin Luther. So hat sie ihre Entschlossenheit und ihre Hoffnung im Gästebuch verewigt: pflanzen statt aufgeben, ein junges Bäumchen setzen statt Trübsal blasen. Als Baumpflanzer sind wir Zukunftsplaner Gottes.

Was wäre eine Welt ohne Bäume? Was wäre Scharnebeck ohne die Buchen, Eichen, Linden, Apfelbäume entlang der Straßen und Wege, in den Gärten und auf den Plätzen?

Ein Dorf ohne Bäume wäre trostloser als ein 12 monatiger Winter!

Gott sei Dank gibt es die Bäume, die größten aller Lebewesen, die treuen Freunde, die Augenweiden, die Schattenspender, die Sauerstoffproduzenten, die Kletterparadiese, die Vogelkolonien, die Obsterzeuger, die Hängemattenhalter, die Prediger, die Kaminholzlieferanten, die Klimaschützer, die Verkörperung von immer wieder erneuerter Lebenskraft.

Pünktlich wie im Lied hat der liebe Mai auch in diesem Jahr die Bäume wieder grün gemacht, wir singen in

der Kirche „Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide“ und frühmorgens kann man hören, wie auf einem Baum im Lübbelau-Wäldchen ein Kuckuck sitzt. Wir leben wieder auf, mit den Bäumen, Gott segnet uns mit ihrem Frieden und ich vergesse den Satz: „Bäume machen Dreck“. Bäume machen Arbeit, ja, besonders im Herbst, aber den Dreck machen andere. Ich bin so froh, wenn der Baumbestand in Scharnebeck und Rullstorf gehegt und gepflegt wird, wenn nachgepflanzt wird dort, wo ein totkranker Baum das Zeitliche gesegnet hat. Wir tun das für uns und unsere Kinder und Kindeskinde.

Die Bäume werden im Schöpfungsbericht lange vor den Menschen genannt: „Und Gott sprach: Es lasse die Erde aufgehen ... fruchtbare Bäume auf Erden, die ein jeder nach seiner Art Früchte tragen, in denen ihr Same ist .... Und Gott sah, dass es gut war.“ (Gen. 1,11.12.) Mit Bäumepflanzen und Bäumepflegen loben und danken wir Gott.

Johannes Link

## **Gottesdienst im Freien für Mensch und Tier**

Am Sonntag, dem **9. Juni** findet um **10.00 Uhr** auf dem Kirchplatz vor der St. Marien-Kirche ein Gottesdienst für Mensch und Tier mit dem Motto „Sei gepriesen für alle deine Tiere“ statt.

Im Gottesdienst wirken mit: Maria Moss, Dozentin; Mitarbeiterinnen der Tierarzt-Praxis Dr. Röbbelen; Posaunenchor, Organist, Konfirmanden, Kinder des Kindergottesdienstes, Lektoren, Pastor Link.

Vierbeiner dürfen mitgebracht werden.

Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in die Kirche verlegt, dann aber ohne Tiere.

JL

---

## **Predigtreihe und Vertretung mit Superintendent i. R. Dr. Christoph Wiesenfeldt**

Sup. i. R. Dr. Wiesenfeldt (Tel. 04131/45926) wird vom 28. Juni bis 14.07. Pastor Link bei Trauerfällen und in dringenden Angelegenheiten vertreten. Während dieser Zeit wird er an drei Sonntagen, jeweils um 10.00 Uhr über verschiedene Aspekte des biblischen Gottesglaubens predigen:

Am Sonntag, **30. Juni** über den ersten Satz der Bibel „**Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde**“, am **7. Juli** über „**Gott als Gesprächspartner des Menschen in Klage und Dank**“ mit verschiedenen Psalmworten und am **21. Juli** über „**Vater unser im Himmel**“: Was hat Jesus von Gott gelehrt?

JL

---

## **Gottesdienst im Freien am 11. August auf dem Alten Rullstorfer Kirchweg**

Am Sonntag, dem 11. August treffen wir uns zum Gottesdienst unter freiem Himmel um 10.00 Uhr auf dem höchsten Punkt des Alten Rullstorfer Kirchwegs, bei der Bank über dem Bogenschützenplatz.

Die Lüneburger Jagdhornbläser und der Posaunenchor werden diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der St. Marienkirche statt.

JL

## Begrüßungsgottesdienst

Am Sonntag, dem 18. August um 10.00 Uhr werden die neuen Vorkonfirmanden und Vorkonfirmandinnen zum Auftakt der Konfirmandenzeit im Gottesdienst persönlich begrüßt.

Beim anschließenden „Kirchkaffee“ können sich die „Neuen“ gegenseitig beschnuppern bzw. alte Kontakte wieder aufleben lassen. Die Eltern und die ganze Gemeinde sind herzlich eingeladen.

JL

---

## Schulanfängergottesdienst

Auch in diesem Jahr feiern wir den Wechsel der Kindergartenkinder in die Grundschule mit einem Gottesdienst in unserer Kirche.

Der Schulanfängergottesdienst ist am Samstag, dem **10. August um 10.00 Uhr.**

JL

Ersetzen können wir niemanden.  
Allein lassen wir Sie trotzdem nicht!

photos.com

Rat und Hilfe im Trauerfall:  
**(0 41 31) 24 33 0**  
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts- und Abschiedsraum

**ahorntrauerhilfelips** GmbH 

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern

## Veränderungen im Kirchenvorstand

Herr Martin Meyer aus Rullstorf hat am 25.04.2013 aus beruflichen und privaten Gründen sein Amt als Kirchenvorsteher der St. Marien-Kirchengemeinde mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Der Kirchenvorstand bedauert seine Entscheidung.

Martin Meyer war am bei der Kirchenvorstandswahl am 18. 03. 2012 in den KV gewählt worden. Er wurde im Gottesdienst am 26. Mai von seinem Amt entpflichtet.

Der Kirchenvorstand dankt Herrn Meyer und wünscht ihm für seinen Ausbildungsabschluss und seinen weiteren Lebensweg Gottes Segen.

Frau Nicole Gerstenkorn aus Scharnebeck wird für Herrn Meyer in den Kirchenvorstand nachrücken. Sie hatte bei der KV-Wahl am 18.03.2012 die meisten Stimmen der drei nicht direkt gewählten Kandidatinnen und Kandidaten bekommen.

Wir freuen uns, dass wir Frau Gerstenkorn im Gottesdienst am 26. Mai in ihr Amt als Kirchenvorsteherin einführen konnten und wünschen ihr viel Freude und Kraft an ihrer neuen Aufgabe in unserer Gemeinde.

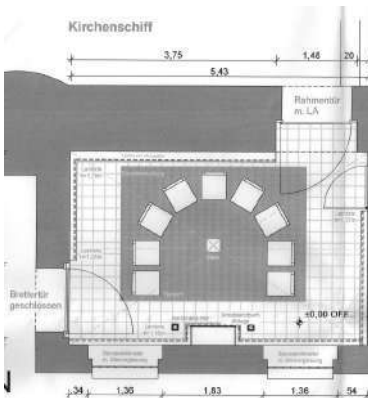


Der Kirchenvorstand

---

## Die Umgestaltung des Andachtraumes

Nachdem die Entwurfsplanung vorliegt, haben wir uns vom Kirchenvorstand, Herr von Brockhusen und Herr Wünsch, mit Herrn Kreis vom Amt für Bau- und Kunstpflege der Landeskirche getroffen, um den Ablauf der Umbaumaßnahmen zu besprechen, die von ihm beaufsichtigt werden. Notwendig sind einige Maurerarbeiten, die Verlegung der elektrischen Leitungen, Holz- und Malerarbeiten. Herr Kreis schreibt Handwerker an, die sich mit dem Denkmalschutz auskennen, und bittet sie um ein Angebot für die ausgeschriebenen Arbeiten. Die Ausgestaltung des Raumes, wie zum Beispiel die Bestuhlung und Kerzenständer werden wir zur gegebenen Zeit im Kirchenvorstand besprechen.



Wenn alle Arbeiten erledigt sind, wird der Altarraum feierlich im Rahmen eines Gottesdienstes eingeweiht. Darüber wird die Gemeinde rechtzeitig informiert.

Wie wir Ihnen bereits mitgeteilt haben, werden die Kreuze und das Gedenkbuch in der Truhe im Chorraum eingelagert und jeweils zum Volkstrauertag wieder im Altarraum aufgehängt oder ausgelegt.

Der Kirchenvorstand

## **Rückblick auf die Visitation**

Einige Wochen liegt die Visitation der Kirchengemeinde Scharnebeck nun schon zurück. Bei diesem Besuch Ihrer Gemeinde konnte ich viel Positives wahrnehmen. Viele Menschen arbeiten ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Scharnebeck mit und übernehmen Verantwortung. Das geschieht sowohl in der Leitung von Gruppen und Kreisen, im Unterricht für die Flüchtlinge, im Büro und in der Gemeindeleitung. Und das Gemeindehaus neben der St. Marienkirche konnte ich stets als gut besuchtes Kommunikationszentrum erleben. Da waren manchmal drei ganz unterschiedliche Kreise gleichzeitig in verschiedenen Räumen, und zwar so unterschiedliche wie die Demenzgruppe, die Mutter-und-Kind-Gruppe und der Besuchsdienst. Beeindruckend war der Flohmarkt für Kinderkleidung: So gut organisiert, so gut von Anbietern und Käufern angenommen, so zielstrebig in Aufbau, Durchführung und Aufräumen. Hut ab! Scharnebeck ist eine Kirchengemeinde für Jung und Alt – und alles dazwischen.

Herzlichen Dank für alle Begegnungen, die Offenheit in den Gesprächen! Und Gottes Segen für den weiteren Weg gemeinsam in St. Marien!

Ihr Superintendent Christian Cordes

---

## **Pflanzen des Konfirmandenbaumes 2013**

Mitte April haben die Konfirmanden das Pflaumenbäumchen, beobachtet und unterstützt von ihren Eltern, gepflanzt und angegossen. Musikalisch wurde die Aktion vom Posaunenchor begleitet.

Der Konfirmandenbaum 2013 ist gut angegangen und treibt frische Blätter.

Die Konfirmandenmutter Elke Dirbach hat das Bäumchen gespendet, Waldemar Utke und die Firma Ay & Köhler Metallbau GmbH haben das Schild mit den Konfirmandennamen gestiftet und Frauen vom Chor boten bei der Pflanzaktion nach dem Gottesdienst Pflaumenkuchen und Kaffee an.

Somit säumen jetzt insgesamt 4 junge Konfirmandenbäume den “Alten Rullstorfer Kirchweg” und wachsen und gedeihen.

Vielen Dank an alle, die das ermöglicht haben.



## **Konfirmandenanmeldung**

Am Dienstag, dem **11. Juni zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr** und am Mittwoch, dem **12. Juni zwischen 18.00 Uhr und 19.30 Uhr** ist im Gemeindehaus Anmeldung zum Konfirmandenunterricht.

Die Kinder müssen bei der Anmeldung von einem Erziehungsberechtigten begleitet werden. **Bitte Stammbuch und Taufurkunde mitbringen.**

Kinder, die noch nicht getauft sind, werden im Lauf der Konfirmandenzeit getauft.

Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien und geht bis zur Konfirmation im Frühjahr 2015.

Er findet Donnerstagnachmittags im 14-tägigen Rhythmus in Doppelstunden statt. Zum Konfirmandenunterricht gehören 32 Gottesdienstbesuche während der Konfirmandenzeit und die Teilnahme an zwei Konfirmandenfahrten.

Die erste Fahrt geht vom **30.08. – 01.09. September 2013** nach Echem ins LBZ (Landwirtschaftliches Bildungszentrum).

Johannes Link

---

## **Kirchenschlaf 22./23. Juni 2013**

Auch in diesem Jahr laden wir die Kinder im Grundschulalter zu einer Übernachtung mit Schlafsack und Isomatte in unserer St. Marien-Kirche ein.

Am Samstag, dem 22. Juni beginnen wir um 17.00 Uhr mit Spielen auf dem Kirchengelände und im Gemeindehaus. Unser Thema heißt: „Jona“.

Nach dem Abendpicknick werden wir in der Abenddämmerung den Teichwald erkunden und danach in der Kirche mit Kerze und Abendlied zur Ruhe finden.

Am Sonntagmorgen feiern wir nach dem Frühstück um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst, den die Kinder mit gestalten.

Alle sind zum Gottesdienst herzlich eingeladen.

Der Unkostenbeitrag für das Wochenende beträgt 3 Euro.

**Anmeldung bis zum 15. Juni** im Gemeindebüro unter Tel.: 1500

Johannes Link und Vorbereitungsteam

---

## **Kasualvertretungen**

Während der Abwesenheit von Pastor Link (Boltenhagenfahrt mit Konfirmanden und Teamern und Urlaub) wird die Kasualvertretung übernommen durch:

Dr. Wiesenfeldet (Tel. 04131/45926) von **28.06. – 14.07.**,

Pn. Schaefers-Weskott (Tel: 04139/7023) von **15.07. – 29.07.**,

P. Engelhardt (Tel. 05862/987215) von **30.07. – 02.08.**

Dr



## Der Sommer spannt die Segel .....

Der Förderkreis für die Kinder- und Jugendarbeit in St. Marien freut sich sehr, dass die Mitwirkenden unserer drei Chöre und Herr Scharnhop an der Orgel wieder bereit sind, ein **Benefizkonzert** unter diesem Motto zu geben. Erstmals werden auch die Kinder der Bläser-AG ein kleines Stück vorspielen. Das Konzert findet statt am

**Sonntag, dem 23. Juni um 18 Uhr** in der Kirche.

Dazu laden wir Sie herzlich ein. Der Eintritt ist frei, es wird aber wieder um Spenden gebeten, mit denen die Schulung jugendlicher Mitarbeiter und weitere Kinder- / Jugendaktionen gefördert werden sollen.

Und natürlich sind Sie auch wieder im Anschluss zu einem Abendschoppen unter Linden eingeladen.....  
Hannelore Heuer für den Förderkreis

---

## Mitarbeiterempfang

Auch dieses Jahr setzen wir eine gute Tradition fort. Wir möchten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde wieder zu einem kleinen Fest einladen und uns damit besonders bei den ehrenamtlich Tätigen bedanken.

Als Termin steht

**Samstag, der 17.08.12, 18.00 Uhr**

fest. Es beginnt wieder mit einer kleinen Andacht in der Kirche. Für das anschließende Beisammensein ist für Speisen und Getränke gesorgt.

Einladungen gehen Ihnen noch zu. **Für eine erfolgreiche Planung bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.**  
Dr

---

## Gipffoto auf dem Kronsberg mit "Fundsachen":

Im Frühjahr haben sich die Vorkonfirmanden wieder zum "Frühjahrsputz" aufgemacht, in Anlehnung an die alte Benediktiner-Regel "Ora et labora" ("Bete und arbeite"). Sie haben den "Alten Rullstorfer Kirchweg" und den Weg entlang der Kreisstraße zwischen Rullstorf und Scharnebeck mit ihren Handschuhen "vom Schmutze befreit" – mehrere Säcke samt Eisenstange, Radkappe, Kaffeebecher und viel Plastikmüll.

J.L.

Foto: Emma Hamann



## 10 ..... Osterferienaktion

Kinderferienaktion vom 25. bis 27. März 2013

**„Mit Spiel, Spaß und Action in den Frühling“  
oder**

**„Wie Ferienkinder den Winter vertreiben“**

... spätestens nach den ersten Spatenstichen war klar: das wird nichts. Kein Regenwurm wollte gefunden und von uns in ein gemütliches warmes Häuschen umgesiedelt werden. Der Winter war zurück und der tagelange Frost hatte alles Gewürm tief in den Boden getrieben...

Kinderferienaktion vor Ostern in St. Marien. Das sind über 20 Grundschul Kinder und ihre Betreuer in den hellen Räumen des Gemeindehauses. Das Motto „Frühling“ war ernst gemeint: wir wollten Frühling und so haben wir auch unser Programm gestaltet.

Wie immer ging es los mit viel Gewusel: ankommen, Namensschilder, toben, Fragen der Eltern, der wachsende Berg Winterklamotten und dann: Ruhe. Was gut funktioniert: Sitzkreis, Klangschale, Lied, Vorstellungsrunde...



Das Programm war einfach und deshalb leicht mit den Kindern nachhaltig zu gestalten und durchzuführen: leider kein Regenwurmhaus, dafür wurden Regenmesser gebastelt. Eine Gruppe hatte mit Barometern (Luftdruckmesser) zu tun, lustig mit vielen Luftballons und Trinkhalmen hergestellt. Weiter ging es mit der Aussaat von Kresse auf bunt bemalten Papptellern.

Tag für Tag wurden die „Fortschritte“ und die „Großwetterlage“ beobachtet.

Zwischendurch immer wieder viel Spiel und Spaß, wobei das „Blinzelspiel“ der absolute Renner war.

Die Tage vergingen flott mit Basteln, vorbereiten eines Anspiels, singen von Frühlingsliedern (Wer kennt noch „Der Kuckuck und der Esel“?), Gummistiefel-Wettlauf und und und...

Ein Höhepunkt war die Rallye durch Scharnebeck. Ein Laufzettel mit Stationen und Fragen. Gut 2,5 km wurde von zwei Gruppen bei strahlender Sonne und klirrender Kälte durch Wald und Ort tapfer bewältigt. Gelegenheit zum Aufwärmen gab es in der Samtgemeinde oder der Buchhandlung Hohmann, die Teil der Stationen waren.



Das Essen wurde teils durch die Kinder selbst gestaltet: Gemüsesticks, Obstsalat, Brötchen und Dips sowie professionell durch den Förderverein zubereitet. Ein herzliches Dankeschön an Frau Dressler und Frau Richter nebst Tochter. Sogar die Möhren in der Suppe mit Herz- oder Blütenform wurden mühselig in Heimarbeit geschnitten. Kälte verbrennt Kalorien, jedes Essen wurde restlos verspeist.

Bei der Abschlussrunde bekamen die Eltern als Premiere das Lied vom Kuckuck und dem Esel als Kanon zu hören, ein letztes Mal Blinzelspiel und Pastor Link verteilte als Dankeschön für Teamer und Kinder Töpfe mit Sonnenblumensamen und Gummiregenwürmer zum Lutschen aus dem Glas. Es gibt sie also doch! Und so konnten wir hoffnungsvoll auf die kommenden Ostertage blicken und auf den Frühling warten – er kommt – ganz bestimmt!



Nicole und Philine Bockelmann, Jana Kruse, Anna-Lena und Eckart Elster (Text)

# Statistik

## St. Marien-Kirche 2012 in Zahlen

(CM) Zahlen bleiben Zahlen, sind nur bedingt aussagekräftig, doch auch für 2012 wieder interessant. Gleichwohl, vieles, was das Gemeindeleben im vergangenen Jahr ausmachte, lässt sich nicht in Zahlen bilanzieren.

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich mit ihrer freien Zeit, ihren Talenten und ihren Spenden ins Gemeindeleben eingebracht haben!

Gebe Gott, dass Sie nicht nur ein Segen für andere waren, sondern den Segen Gottes selber gespürt haben!

### Zahlen 2012 (Differenz zu 2011)

Taufen:	23	(-33%)
Trauungen:	6	(-14%)
Trauerfeiern:	33	(0%)
Gottesdienste:	86	(+8%)
Kindergottesdienste:	6	(-25%)
Konfirmationen:	46	(+7%)

Kollekten/Spenden an „Brot für die Welt“:	4.187,57 €(+11%)
Diakoniegaben:	2.252,02 €(+0,5%)

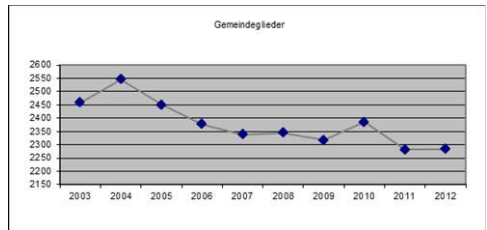


Abb.1: Mitgliederentwicklung der letzten 10 Jahre der St. Marien-Kirche

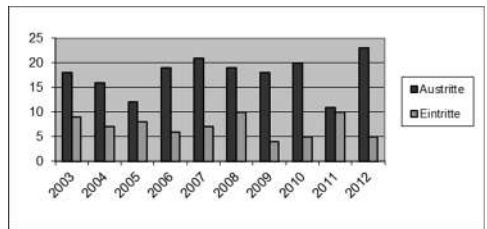


Abb.2: Ein- und Austritte der letzten 10 Jahre

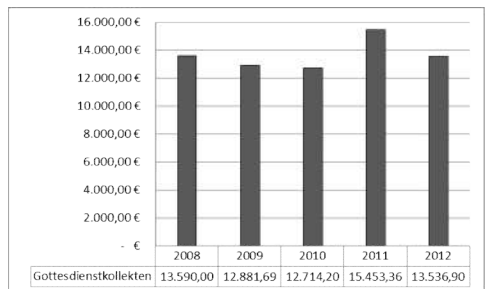


Abb.3: Gottesdienstkollekten der letzten 5 Jahre

**RELIGION FÜR EINSTEIGER**

**Wie ist die Bibel entstanden?**

Einen besonders langen Entstehungsprozess haben die Schriften der hebräischen Bibel, des sogenannten Alten Testaments, hinter sich: Mündliche Erzählungen, die teilweise bis in das zweite Jahrtausend vor Christus zurückreichen, wurden etwa ab dem sechsten Jahrhundert gesammelt, aufgeschrieben, wieder umgeschrieben, mehrfach bearbeitet und schließlich zusammengefügt. Man nimmt an, dass dieser Prozess erst um das Jahr 100 vor Christus abgeschlossen war.

Die Entstehung des Neuen Testaments, also der biblischen Schriften, die von Jesus Christus erzählen, erstreckt sich über einen nicht ganz so langen Zeitraum, ist aber mindestens genauso vielschichtig: So sind die Evangelien größtenteils Kompendien aus allerlei schriftlichen und mündlichen Quellen. Die Bibelwissenschaft hat schon vor Jahrhunderten festgestellt, dass für die beiden Evangelien des Matthäus und des Lukas das kürzere Evangelium des Markus eine gemeinsame Quelle war. Natürlich kann man, wie es einige konservative Christen bis heute tun, trotzdem eine wie auch immer geartete Eingebung der biblischen Schriften durch Gott annehmen. Für die anderen aber gilt, was Ernst Käsemann 1951 schrieb: „Der biblische Kanon erklärt nicht die Einheit der Kirche, sondern die Vielfalt der Konfessionen.“ Damit unterstreicht der bekannte deutsche Neutestamentler: Schon aus einer sachlichen Zusammen-

schau der biblischen Schriften beider Testamente legt sich die Erkenntnis nahe, dass Menschen zu verschiedenen Zeiten in sehr unterschiedlicher Form vom Glauben an den Gott Israels und an Jesus Christus ergriffen worden sind und dies aufgeschrieben haben. Insofern gilt: Die Auswahl des biblischen Kanons hätte auch ganz anders ausfallen können.

Der Wert der Bibel misst sich nicht daran, ob ihr Text vom Heiligen Geist eingegeben wurde. Ihr Wert misst sich an ihrer jahrtausendelangen Gebrauchsgeschichte, in der Menschen immer wieder durch die Bibel, dieses unvergleichliche Buch, in die Geschichte Gottes und Jesu Christi verwickelt worden sind. Aber: Die Entscheidung, sich auf die biblische Überlieferung und ihre vielstimmige Wahrheit einzulassen, muss jeder Mensch letztlich selbst treffen.

**Reinhard Mawick**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)



Foto: Wodicka

## Hohe Geburtstage

**im Juni:** 05.06. Friedel Palm, 88 J.; 07.06., Ewald Kujat, 86 J.; 14.06. Gertraud Heidelbergmann, 83 J.; 24.06. Marließ Wedemann, 84 J.; 25.06. Elisabeth Vettters, 86 J.; 27.06. Edelgard Knaack, 81 J., 30.06. Henry Eggers, 87 J.



**im Juli:** 09.07. Herta Arndt, 91 J.; 20.07. Gisela Braun, 86 J.; 22.07. Elisabeth Jakowski, 84 J.; 23.07. Günther Schelling, 88 J.; 27.07. Kurt Pietzonka, 84 J.; 28.07. Heinrich Boncio, 83 J.; 30.07. Otto Bockelmann 90 J., 30.07. Gerda Wejnar, 88 J.;

**im August:** 01.08. Olga Elvers, 93 J.; 02.08. Hildegard Krause, 84 J.; 02.08. Gerda Gödecke, 81 J.; 03.08. Walter Freudenthal, 85 J.; 04.08. Helga Metz, 84 J.; 05.08. Erich Laumer, 88 J.; 05.08. Elfriede Moss, 86 J., 07.08. Ellen Harten, 81 J., 17.08. Christel Hufnagel, 90 J.; 19.08. Edeltraut Pietzonka, 80 J., 27.08. Hermann Martin, 85 J.; 27.08. Hilde Bostelmann, 80 J.;

---

## Taufen

30.03. Jan-Luca Habenicht, Rullstorf  
30.03. Christian Peppelenbosch, Neu-Boltersen  
30.03. Liam Maximilian Wohlfart, Scharnebeck  
01.04. Moritz Oldenburg, Rullstorf  
01.04. Nico Oltmanns, Rullstorf  
20.05. Konstantin Düll, Rullstorf  
20.05. Amelie Marie Bostelmann, Scharnebeck  
20.05. Anna Schillikowski, Scharnebeck  
20.05. Johan und Henri Boguhn, Scharnebeck

---

## Trauungen

04.05. Jörg und Beetke Kalb, geb. Dörrie, Adendorf

---

## Beerdigungen

20.02. Else Gaidies, geb. Ermel, Rullstorf, 66 Jahre  
22.02. Frida Hauptstein, geb. Wollmann, Vögelsen, 90 Jahre  
25.02. Erika Sarnes, geb. Neumann, Scharnebeck, 71 Jahre  
04.03. Gertrud Laging, geb. Ongerth, Bienenbüttel, 91 Jahre  
19.04. Reinhard Sonntag, Scharnebeck, 76 Jahre  
25.04. Gustav Krause, Scharnebeck, 91 Jahre  
07.05. Werner Bergmann, Scharnebeck, 62 Jahre



**Pfarramt**

Pastor Johannes Link,  
Pfarrhaus: Im Fuchsloch 14,  
Tel.: 04136 / 7151, Fax: 9119033  
[link-scharnebeck@online.de](mailto:link-scharnebeck@online.de)  
[www.kirche-scharnebeck.de](http://www.kirche-scharnebeck.de)

**Spendenkonto:**

Kirchenkreisamt Lüneburg, Sparkasse,  
Konto 216, BLZ 24050110, Stichwort:  
„40/freiwilliges Kirchgeld St. Marien“.

**Kirchenbüro + Friedhofsverwaltung**

Di. 9.00h – 11.00 h u. 16.00 – 17.00 h,  
Margret Gellersen, Pfarrsekretärin,  
Hauptstraße 50, Gemeindehaus,  
Eingang von der Kirchenseite  
Telefon 04136 / 1500, Fax 910683  
[kg.marien-scharnebeck@evlka.de](mailto:kg.marien-scharnebeck@evlka.de)

**Gemeindehaus:** Tel.: 04136 / 9119318

**Küster**

Alexander Daams, 0179/9155794

**Sozialstation: Anlauf- und Vermittlungsstelle**

Mi. 10.00h – 11.00h, M. Gellersen,  
Tel. 1636, Gemeindehaus, Eingang von  
der Kirchenseite

**Kirchenvorstand:**

Eberhard Wunsch, Vors., Tel: 8892

**Redaktion:** J. Link, Chr. Mros, Dr  
V.i.S.d.P. für den KV der St. Marien-  
Gemeinde: H. Dr.

**Auflage:** 2.000 Exemplare

**N**icht nur das  
Leben ist komplizierter  
geworden -

*auch ein Trauerfall kann Hinterbliebene  
vor Aufgaben stellen, die fachkundige Hilfe  
erfordern.*

*Wir helfen in schwierigen Situationen und  
gestalten den Abschied würdevoll.*

*Sprechen Sie uns an.  
Wann immer Sie möchten.*

**Telefon (0 41 31) 4 30 71**

*Bestattungsinstitut Pehmüller GmbH  
Rote Straße 6 . 21335 Lüneburg*

**PEHMÖLLER**  
Bestattungen und Trauerbegleitung